

Auf ein solch bekloppte Idee muss man erst einmal kommen. Da sollen sich Musiker für das eigene Album entscheiden, das sie für ihre **Lieblingsplatte** halten, und das Ding dann in voller Länge und Schönheit live nachspielen. Offensichtlich hat der Erfinder Miguel Passarge mit diesem Konzept bei vielen Popmusikanten aus dem deutschsprachigen Raum einen Nerv getroffen, denn die Liste der Künstler und Bands, die in den Vorjahren an- und aufgetreten sind, ist beeindruckend. Und jetzt findet das Festival „**Lieblingsplatte**“ auch schon zum vierten Mal im Zakk statt.

Der Verfasser dieser Empfehlung erinnert sich vor allem und besonders gern an den 14. Dezember 2016, denn da spielte Michael Rother seine Lieblingsplatte – und das war natürlich „**Flammende Herzen**“. In der Form und Länge hatte es der stillere der Düsseldorfer Musikinnovatoren nie zuvor gespielt. Das ahnten die Besucher, und so wurde der Gig zum Familientreffen. Gefühlt ein Drittel der Anwesenden waren selbst Musiker, gefühlt ein Drittel davon Akteure aus der Zeit von Kraftwerk, Neu! und La Düsseldorf. Die Stimmung war andächtig, die Freude groß.

Solche Erlebnisse, das haben auch die Konzerte von den Fehlfarben (2016), Mouse on Mars (2017), Andreas Dorau (2017), Blumfeld (2017), Male (2018), Kreidler (2018) und den Sternen (2018) hinreichend bewiesen, lassen sich im Rahmen dieses Konzepts wiederholen. Und so wird es auch in diesem Jahr sein, wenn **zwischen dem 7. und dem 14. Dezember** wieder unglaubliche Leute ihre Lieblingsplatten live spielen: 2Raumwohnung, Palais Schaumburg, Element of Crime (gleich zweimal!), Faust, 5 Sterne de Luxe und die Nerven.

Man kann sich vorstellen, dass nicht nur ausgesprochene Fans der jeweiligen Truppe ins Zakk eilen werden; deshalb sind Tickets für einige Gigs jetzt schon rar. Wer seine Lieblingsplatte nicht verpassen will, ist gut beraten, genau **JETZT** die Karten zu kaufen.